



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Heilige Hof-Art/ Das ist: Ein schuldige Lob-Red/ Von dem grossen Wunderthätigen Indianer-Apostel Francisco Xaverio

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1688

Saubere Genealogia deß Antechrist.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36372

sehen Oerthern geprediaet / seine Mutter-Sprach geredt / vnd doch von allen Nationen vnd Völkern / als rede er dero eigenthumbliche Sprach / verstanden worden. Woraus erhellet / daß es nit seine Stimm / sondern die Stimm des Göttlichen Geists gewest ist. Ein rechter Prediger soll / glaub ich / seyn wie ein Glocken / dieselbe lauter vnd erschallet darumb so gut / weil sie nichts anrühret / allein obenher hanget sie / dum nil adhaeret : also die Apostolische Stimm eines Predigers erhellet desto besser / wann er nichten anhängig ist / als allein Gott obenher ; Ich laß rathen / ob ein solcher gewest Franciscus Xaverius , den einer vnd der ander Barbarische König mit großer Geit-Summa wolte beschencken / er aber solches gelbzipffete Metall rund abgeschlagen / mit dem Verlaut / daß er nichts anders suche als die Seelen. Nichts hatte er / als einen Sack / in welchem er die Priesterliche Nothwendigkeiten für den Altar etliche hundert Meil mit sich trachte / das ware Sack vnd Paß Xaverij : vnd eben darumb hat er in kurzer Zeit mit seiner Apostolischen Stimm ganze Insuln erleucht vnd bekehrt. Ein Prediger soll seyn / glaub ich / wie ein Eysen / diß trucket keinem Geschirz ein Zaichen ein / es seye dann glüend ; format ignitum : also / der anderen will die Lieb Gottes eintrucken / muß selbstentzündt seyn / vnd innbrünstig ; ob ein solcher gewest Franciscus Xaverius , laß ich rathen / als der nicht nur einmahl hundert tausend / war das genug / nicht nur zwaymahl hundert tausend / war das vil / nit nur drey mahl hundert tausend / wäre das verwunderlich / sondern vil hundert tausend bekehrt / die nichts als Jesum liebten / Jesum lobten / Jesum mit Mund vnd Herzen kenten vnd erckenten.

Wer weiß nicht das Buch der Geburt des Antechristi ? Dises lautet also : Das ist das Buch der Geburt des zukünftigen Antechristi , des Sohns des Teuffels / des Sohns Lucifer , Lucifer gebahr Hoffart / die Hoffart aber gebahr den Eigen-Willen / der Eigen-Will gebahr Kezeren / die Kezeren aber gebahr Verstockung vnd Verzweiffung / Verzweiffung aber gebahr den Judam Iscarioth , durch die Verrätheren seines eignen Herzens / Iscarioth aber gebahr Simeonem den Zauberer / diser Zauberer gebahr Menandrum , Hymenäum vnd Philetum seine Brüder / Hymenäum gebahr Cerinthum , Cerinthus gebahr Ebionem , Ebion gebahr die Nicolaiten , die Nicolaiten gebahren den Basilidem , Basilides gebahr den Valentinum , Cerdonem vnd Martionem ; Valentinus gebahr Montanum vnd Apellem , Montanus gebahr Tatianum , Tatianus gebahr die Hierarchas vnd den Novatum , Novatus aber gebahr den Sabellium , Sabellius aber gebahr den Samosatenum , Samosatenus gebahr den Martionem , Martio aber gebahr die Manicheer , die Manicheer gebahren den Arium , Arius aber der Erst-Kezer gebahre vilfältigen vnd jämmerlichen Abfall vom Christlichen Glauben / diser Abfall gebah-

8 Schuldige Lob-Red / von dem grossen

den Donatum, Donatus der Keger gebahr Macedonium, Macedonius aber gebahr den Luciferum, Lucifer gebahr den Eunomium, Eunomius aber gebahr den Aerium, Aerius gebahr den Iovinianum den Abtrinnigen / Iovinianus gebahr den Helvidium, Helvidius gebahr Vigilantium, Vigilantius gebahr Priscillianum, Priscillianus gebahr den Pelagium, Pelagius aber gebahr die Anthropomorphiten / die Anthropomorphiten gebahren den Julianum, Julianus gebahr Nestorium, Nestorius gebahr den Eutichen, Eutiches gebahr die Acephalos, die Acephali gebahren Achatium, Achatius gebahr die Monotelitas, die Monoteliten gebahren den Mahomet, der Mahomet gebahr die Türcken. Diser Zeit entstund ein Keger / Gottes-Schaltel genant / vnd Macharius, Macharius aber gebahr Berengarium, Berengarius gebahr die Waldenser / die Waldenser gebahren Almaricum, Almaricus gebahr die Flagellantes (ober Flegellantes) die Flegellantes gebahren den Petrum von Arragonia, diser Keger gebahr die nackenden Adamiten / die Adamiten gebahren den Hannß Wickleff / Wickleff gebahr die Taboriter, die Taboriter gebahren den Hannß Huß vnd Hieronymum von Praag / der Huß gebahr Martinum Lutherum mit seiner Babylonischen Gefängnuß / vnd nach der Babylonischen Gefängnuß aber gebahr Martin Luther dise jehigen vilfältigen erschrecklichen Spaltungen des Glauben / vnd schädliche Secten, alle seine Brüder / als da seynd die Carlstädianer / die Stebler / die Sabater / die Clancularier / die Manifestarier / die Demonischen / die Henschläfferischen / Wider-tauffer / vnd Winseler / die Davidischen / die Menoviter / die Bil-Weibler / die Sacramentierer / die Significativos, die Metamorphisten / Iscariotisten / die Neutrales, die Bild-Stürmer / die Newsamosatener / die Höllischen / die Umbtsdorffer / die Händauffleger / die zwey Sacramentierer / die Unsichtbaren / die Biblischen / die drey Sacramentierer / die vier Sacramentierer / die halb Osiandrischen / die Neu-Pelagianer / die Pœnitentiarij, die Münsterischen / die Schwencckfelder / die Illyrischen / die Vergetianer / die Schwärmer / die Antinomisten / die Confessionisten / die Majoristen / die Tropisten / die Adia-phoristen / die Antiadiaphoristen / die Secretisten / die Lasconiter / die Ener-gifos, die Arrabonarios, die Calvinaner / die Osiandriner / die Antiosiandri-ner / die Stanckarianer / die Antistanckarianer / 2c.

O es Sch. es Mammelucken / es Lumpen-Hund ! pfuy schambt euch alle mit einander / ihr seyt Heitter gewest / vnd Xaverius ist ein Hütter ge-
 west / vnd doch diser Hütter hat mehr befehrt vnd auffgericht / als ihr Heit-
 ter mit euer falschen Lehr habt verkehrt vnd zu grund gericht ; Schambt
 euch / ihr alle seyt Jesu Wider / vnd Xaverius ein Jesuiter / vnd doch di-
 ser Jesuiter hat mehr Gott gewonnen / als ihr Jesu Wider Gott abge-
 wunne

munnen: schambt euch / ihr seyt falsche Verführer / vnd Xaverius ein Führer / vnd doch diser Führer hat mehr Schaaf in den Schaaf-Stall Gottes eintriben / als ihr Verführer hinweg treiben: (a) Unus Xaverius plures Christo aggregavit Ethnicos à Christi cultu alienos, quàm suos ad errores deduxerunt hæretici universi à Servatore passo usque ad nostra tempora.

Gesegne euch Gott / meine Apostel / Gott gesegne euch diesen Bissen / was für einen? Unser aller süßester Heyland gienge einstmahls über besäete Aecker mit seinen Apostlen / dise aber waren sehr hungerig / also zwar / daß sie vor Hunger die Eher von Korn abrupften vnd assen; (b) Ein arthliche Speiß ist diß / Eher essen / aber verwundere sich niemand / dise Speiß ist ganz gemain in der Societet, dann so man diser hochlöblichen Gesellschaft ihre Collegi-Thüren vnd Behauptungen anschaut / so stehet es obenher geschrieben. Korn-Eher seynd ihr Speiß? nein / nein / anderst / Omnia ad Majorem Dei Gloriam, Als zu größerer Ehr Gottes / die Ehr Gottes ist ihr Brodt / nichts lassen sie ihnen also angelegen seyn / als die Ehr Gottes / deswegen nicht vnrecht auß dem Wort Jesuiter / Jesu trei herauß kombt / durch Buchstaben-Wechsel; Forderitt aber ist gewest der Apostolische Xaverius ein solcher treuer Hofmann / servus bonus & fidelis: Dessen einziges Zihl vnd Will ware die Ehr Gottes befördern. Sechs vnd sechzig Länder bekehren / vnd manchen / daß / wo vorhero der Böse Feind regirt vnd residirt, nachmahls der Nahm des Lebendigen Gottes erweisen vnd gepriesen worden; Ist das nicht zu größerer Ehr Gottes? Das hat gethan Franciscus Xaverius; in einem Tag allein mit eigenen Händen zehen tausend Menschen tauffen / vnd solcher schönen Anzahl die Göttliche Liberen anlegen / ist das nit zu größerer Ehr Gottes? Ja / nun das hat gethan Franciscus Xaverius. Zwölffmahl hundert tausend Menschen zu tauffen / zu Christum / vnd Christi Kirchen zu bringen / ist das nit zu größerer Ehr Gottes? Ja / das hat gethan Franciscus Xaverius: Hat doch der Israelitische Führer nicht so vil durch das Wasser des Meers beglaitet / als Xaverius durch das Wasser des Tauffs; Auß einer so grossen Anzahl waren tausend Kinder / die vrpöblich nach dem Tauff von der Welt das Valet genommen / vnd dem Himmel zugeent / welches ihn höchster massen erfreuet / in Erwödung / daß er Gott dem Allmächtigen so sein nachkünstlet; Dann wie diser anfänglich auß dem Wasser die Vögel erschaffen / Producant aquæ volatile super terram, &c. Also Xaverius dise Kinder-Zahl solcher Gestalten auß dem Tauff-Wasser erhoben / daß sie wie die Vögel den geraden Weg

B 2

gen

(a) Bzovius 16. de fm. (b) Luc. 6. v. 1.

10 Schuldige Lob-Red / von dem grossen

gen Himmel hinauff gestodert. Er hats gemacht wie die Zucker-Bacher / welche pflegen die vnzeitige Früchten / als da seynd die Nüssen / Lemoni / Feigen / Zwispfen / zc. abbrocken / mit süßem Zucker überkanden / grosser Herren Tafel mit verglichen Schlecker-Bißl auff das beste zu spicken ; Also hat Xaverius / solche klein vnzeitige Kinder gleich nach dem Tauff / als das angenehmste Confect Gott dem H. Erzn überschickt.

Den Apostlen hat Christus der H. Erz den Titul zugeaignet / (a) Vocellis sal terræ, ihr seyt ein Salz der Erden / ihr Apostel / ihr Jesuiter / zc. Laß sehen / dem Teuffel die Suppen versalzen / vnd über die vierzig tausend Gögen-Bilder vertilgen / ist ja diß zu grösserer Ehr Gottes ? ja / das hat gethan Xaverius. Nichts war in ihm / als der einzige Cyffer der Ehr Gottes ; daher seine Gedancken / seine Wort / seine Werck / seine Augen auch / seine Ohren auch / sein Herz forderist / zählte nur wie er möchte Seelen gewinnen : Nichts anders verlangte er / als ~~was~~ der König zu Sodoma von Abraham / (b) da mihi animas, cætera tolle tibi. Jacob der berühmte sich nicht nur einmahl / daß er so embsig dem Laban die Schaaf gehüt ; jedoch kan ers auch nicht laugnen / daß er nicht obbesagten Laban dazumahl karg vnd arglistig überfortlet / wie er ihme auff ein lustige vnd listige Weiß die geschweckigten Lämbel hat gewonnen / worüber er sich zu geschweckigt möchte lachen ; Es kan sich aber noch süglicher berühmen Xaverius, der den Schaaf-Stall Christi mit so vil hundert tausend Schäffel bereichet : ja / so ich ein Jesuiter wäre / so liesse ich mit möglichen Unkosten einen Altar auffrichten / in dessen Mittel-Blat liesse ich mahlen den wahren Heyland vnder einer Heerd Schaaf / mit einem Lämbel vmb die Achsel / sambt der beygesetzten Schrift : Ego sum Pastor bonus, ich bin ein guter Hirt : Neben disen JEsum stellte ich disen Xaverium, auch vnder einer gleichförmigen Heerd sambt einem Lämbel auff der Achsel / mit beygefügtten kurzen Worten / & ego, vnd ich auch : Franciscus Xaverius auch ein guter Hirt / der besser als ein hundertaugiger Argus die Schäffel Gottes gesucht / gehüt / gewandtet ; gewandtet mit Lieblichkeit / gehüt mit Wachtsambkeit / gesucht mit Sorgfältigkeit / sorgfältig in dem Herzen / wachtsamb in den Augen / liebreich in den Worten ; seine Wörter waren Schwerdter / die manches hartes Gemüth durchdringen ; seine Augen waren voller Laugen / verfftehe voller Thränen / mit denen er manchen Sünder gezwagen : sein Herz war ein Kerk / so stäts thät brinnen mit Lieb zu den Seelen. Vanozius vermuthmasset / (c) weil das Wort Hof auff Lateinisch Corte haist / so wolle man dardurch andeuten / daß ein Hofmann / oder Hof-Herz müsse etwas dulden vnd leyden / Ogni Cosa buona in Corte è Corta : Auff Teutsch also :

Hof.

(a) Matth. 5. v. 13. (b) Gen. 14. (c) In Aresi. de Cort.